

	<p>Objekt: Hierapolis et Sardis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11977</p>
--	---

## Beschreibung

Die Abschnittslegende auf der Rs.: ΝΩΝΝΕΩΚΟΡΩΝ (νῶν νεωκόρον) könnte darauf verweisen, dass beide Städte einen Tempel für den Kaiserkult hatten. Das ΝΩΝ könnte auch als Ende von ΚΑΡΑΙΑ//ΝΩΝ gelesen werden.

Vorderseite: Drapierte Büste der Otacilla Severa in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Kränze. Im l. die Buchstaben ΧΡΥ/ΚΑΝ, im r. ΠΥ/ΘΙ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.96 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Sardes
Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Hierapolis
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Marcia Otacilia Severa (300-248)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- BMC Phrygia 260 Nr. 176 (dort abweichende Buchstaben im r. Kranz)..
- Vgl. RPC VIII 20737.